



LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

Rendsburg, 14.1.2026

Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses

Stellungnahme des LandFrauenVerbandes SH e.V. zum Thema „Kinderreiche Familien in Schleswig-Holstein“

Drucksache 20/3360

Generell ist davon auszugehen, dass sich viele Herausforderungen für Frauen mit Care-Verantwortung in Familien mit mehreren Kindern potenzieren. Eine weitere Potenzierung entsteht durch mangelnde Daseinsvorsorge, schlechte Mobilitätsanbindung und weite Wege im ländlichen Raum, wovon besonders Frauen betroffen sind.

Der Deutsche LandFrauenVerband hat zu diesem gesamten Themenkomplex Positionen formuliert, die der LandFrauenVerband SH e.V. teilt:

Ausbau der Betreuungsinfrastruktur

Grundsätzlich ist die Stärkung von Betreuungsinfrastruktur seitens dlv und des LandFrauenVerbandes SH klar zu befürworten. Vor allem in ländlichen Regionen, wo Wegeketten insbesondere für viele Frauen mit Sorgeverantwortung zu Mehrfachbelastungen führen, ist eine wohnortnahe Kinderbetreuung wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.

Gender Care Gap in Bezug auf kinderreiche Familien

Das Thema Verteilung von Sorgearbeit aus Geschlechterperspektive ist ein zentraler Punkt, der bisher zu wenig Beachtung findet. Um Vereinbarkeit von Familie und Beruf konsequent zu stärken, muss jedoch unbedingt auf den bestehenden Gender Care Gap hingewiesen werden, der sich vermutlich in Mehrkindfamilien noch verstärkt. Zur Auswirkung von Sorgearbeit für Frauen haben wir verschiedene Positionen:

- » [Pressemitteilung: Vier-Ländertreffen der Bäuerinnen- und Landfrauenverbände - Unbezahlte Care-Arbeit anerkennen und in Wert setzen](#)
- » [Pressemitteilung: Gender Care Gap bleibt bestehen – Frauen stemmen weiterhin Großteil der Hausarbeit](#)
- » [Positionspapier: Unbezahlte Sorgearbeit ist Arbeit! Warum Lebensarbeitszeit neu gedacht werden muss](#)
- » [Pressemitteilung: Unsichtbare Arbeit, reale Folgen: LandFrauen fordern gerechte Lebensarbeitszeit](#)

- » [Sind Kind und Betrieb vereinbar? Wenn alle Aufgaben gerecht verteilt werden](#)

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Haushaltsnahe Dienstleistungen als Maßnahme zur Stärkung von Vereinbarkeit sind ein entscheidender Schlüssel, um Menschen mit Sorgeverantwortung zu entlasten

Mobilität in den ländlichen Räumen:

Gerade der Aspekt der Mobilität spielt im ländlichen Raum für Kinderreiche Familien eine wichtige Rolle. Busse, die nur morgens und mittags fahren, stellen die Elternteile, die ihre Kindergartenkinder mit dem Bus zum Kindergarten begleiten müssen, da diese nicht allein fahren dürfen, vor das Problem der zeitnahen Rückfahrt oder auch Weiterfahrt zur eigenen Arbeitsstelle.

Wohnraum für kinderreiche Familien im ländlichen Raum:

Insgesamt ist landesweit, auch in den Städten, in den letzten Jahren eine zunehmende Wohnungsknappheit festzustellen. Dies betrifft kinderreiche Familien in den ländlichen Räumen wiederum verstärkt. Auch hier potenzieren sich die Probleme durch den ländlichen Raum für kinderreiche Familien.

Der Landesvorstand des LandFrauenVerbandes SH e.V.